



Freitag, 18. Januar 2019

Industriebetriebe produzierten 2017 in NRW 215 000 Tonnen Klebstoffe

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2017 wurden in Nordrhein-Westfalen in 31 Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 215 000 Tonnen (+0,5 Prozent gegenüber 2016) Klebstoffe im Wert von 501 Millionen Euro hergestellt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, war damit der Absatzwert um 1,4 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Im Vergleich zum Jahr 2012 war die Absatzmenge um 6,3 Prozent höher und der Absatzwert nominal um 14,1 Prozent niedriger als damals. Fast die Hälfte (44,3 Prozent) der 2017 in NRW produzierten Klebstoffe wurden im Regierungsbezirk Detmold hergestellt.

In NRW wurden in 16 Betrieben u. a. 119 000 Tonnen (-3,1 Prozent gegenüber 2016) synthetische wasserlösliche Klebstoffe im Wert von 173 Millionen Euro (+2,1 Prozent) produziert. Sieben Betriebe stellten 12 500 Tonnen (-3,7 Prozent) synthetische Klebstoffe in organischen Lösemitteln im Wert von 68 Millionen Euro (-8,9 Prozent) her. In fünf Betrieben wurden 22 000 Tonnen (-4,8 Prozent) Schmelzklebstoffe mit einem Absatzwert von 60 Millionen Euro (-4,6 Prozent) produziert. In weiteren drei Betrieben wurden 4 900 Tonnen (+8,5 Prozent) Caseinleime, Leime auf der Grundlage von Stärken oder Dextrinen sowie pflanzliche Klebstoffe mit einem Produktionswert von 14 Millionen Euro (-7,1 Prozent) hergestellt. 17 Betriebe produzierten 57 500 Tonnen (+11,9 Prozent) anders zubereitete Leime und Klebstoffe (z.B. Fliesenkleber, Harzklebstoffe sowie Sekunden- und Zweikomponentenkleber) im Wert von 186 Millionen Euro (+8,3 Prozent).

Bundesweit wurden im Jahr 2017 Klebstoffe im Wert von 1,8 Milliarden Euro (+6,4 Prozent gegenüber 2016) hergestellt. 28,4 Prozent des bundesdeutschen Produktionswertes wurden von nordrhein-westfälischen Betrieben erzielt.

Von Januar bis September 2018 wurden in 31 NRW-Betrieben 180 000 Tonnen Klebstoffe (+8,4 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) mit einem Absatzwert von 445 Millionen Euro (+16,2 Prozent) hergestellt.

Die genannten Ergebnisse beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(009 / 19) Düsseldorf, den 18. Januar 2019